

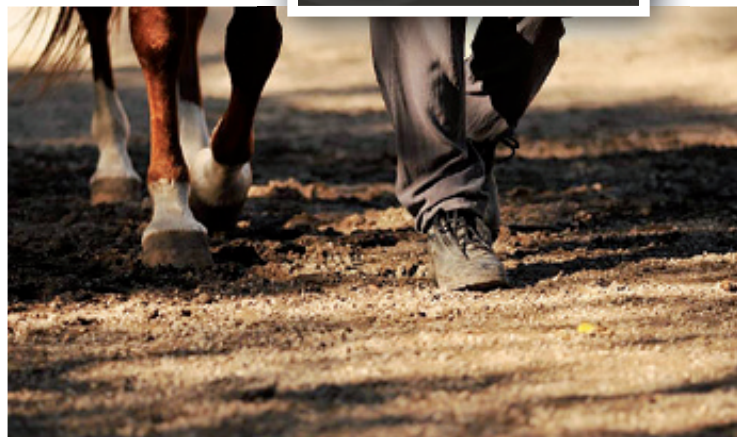
Coaching für MEHR CHANCEN

Management: „Denk mal laut“ fordert Nina Wiesinger und lädt zur Teilnahme an Chancen-Workshops ein. Bestens geeignet auch für Teambuilding in der Hotellerie.



Chancen-Coach Nina Wiesinger im Mantel: Manchmal nötig, wenn es für „Coaching in Bewegung“ ins Freie geht.

Die Arbeit mit Pferden offenbart die Führungsqualitäten der jeweiligen Probanden. Sie lassen sich aber auch verbessern.



Natürlich ist eine Tätigkeit wie diese nicht jedermanns Sache: Ein Pferd über eine Weide zu führen und dabei vielleicht auch noch mit begleitenden Mitmenschen zu kommunizieren, das kann auch bei gestandenen Führungskräften zu Unbehagen führen. Allerdings besteht auch die Möglichkeit, dass das Unterfangen die Probanden zu ganz neuen Erkenntnissen bringt, vielleicht sogar die Sinne für Neues öffnet.

Wer also bisher glaubte, Übungen mit Pferden seien nur etwas für Kinder, sollte sich das Angebot von Chancen-Coach Nina Wiesinger genauer ansehen. Unter dem Label „Denk mal laut“ bietet die gelernte Hotelfachfrau Nina Wiesinger ihr im Rahmen internationaler Führungspositionen erworbenes Wissen zur Weitergabe an. Auch in den von ihr kreierten Chancen-Workshops, die sich nicht alleine auf den Umgang mit Pferden konzentrieren.

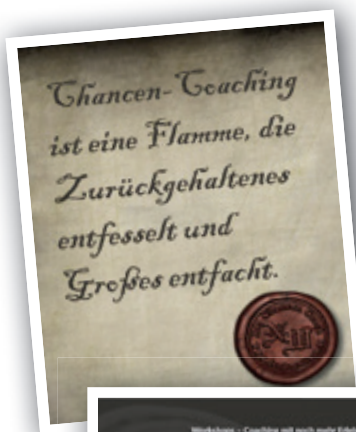
Dabei sind genau diese Veranstaltungen symptomatisch für die Arbeitsweise von Wiesinger. Als Coach tritt sie auch bei Teambil-

dungsseminaren so weit wie möglich in den Hintergrund, um den Teilnehmern die Möglichkeit zur Entfaltung und zur Entwicklung eigener Vorstellungen zu geben.

So auch bei der Arbeit mit Pferden. „Take the Lead – Team Coaching mit Pferden“ heißt der dreistündige Workshop, der für kleinere Teams bis zu sechs Personen konzipiert ist. Die Spannung bleibt trotzdem aufrecht. Schließlich sind Pferde unbestechlich und folgen nur der Person, die authentisch und achtsam ist und klare Anweisungen gibt. Dazu fordern die Vierbeiner Wertschätzung, Respekt und vor allem die volle Aufmerksamkeit.

Durchschwindeln wird da schwierig. In den drei intensiven Stunden, die in Wien bei der Galopprennbahn Freudenau, absolviert werden, lässt sich also viel über das eigene Führungsverhalten, aber auch über die Methoden der Kolleginnen und Kollegen lernen. Wer sich selbst und seine Motive besser versteht, kann schließlich auch etwaiges Fehlverhalten in Zukunft vermeiden lernen und wird im besten Fall zur besseren Führungskraft.

Damit ist der Werkzeugkasten von Nina Wiesinger jedoch keineswegs ausgeräumt. Einmal monatlich findet zum Beispiel in Wien



Retro-Qualität mit modernen Methoden verbunden. Kunden werden mit Brief und Siegel eingeladen.

Workshops und Coachings als Erlebnis.



Der bewegte Workshop findet zum Teil im Garten des Belvedere statt.

das „Chancen-Coaching in Bewegung“ statt. Dabei erweckt die Trainerin gewissermaßen eine antike Methode wieder zum Leben. So wie die alten hellenischen Philosophen über die Marktplätze Athens wandelnd ihre Ideen entwickelten, erhalten die Teilnehmer an Coaching in Bewegung bei 10.000 Schritten die Gelegenheit, über ein für die jeweilige Gruppe maßgeschneidertes Thema zu reflektieren. Eineinhalb Stunden geht es dabei durch den Garten des Schlosses Belvedere, bei jedem Wetter und in jeder Hinsicht durchlüftend.

Wer sich weder mit Pferden noch einfach mit festem Schuhwerk und guter Jacke im Freien aufhalten will, für den hat Chancen-Coach Wiesinger den Mini-Workshop „Versammelt“ entwickelt. Hier geht es darum, Niederlagen, Misserfolge, falsche Entscheidungen und weitere „versammelte“ Aktionen im Leben von Führungskräften einzugestehen, zu analysieren und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

„Es kann unglaublich befreiend sein, einmal in kleiner Runde echte Schnitzer im Berufsleben oder auch im privaten Alltag zu gestehen und darüber mit anderen zu reden“, verspricht Wiesinger. Dass die Veranstaltung in betont lockerer Atmosphäre, im Rahmen eines Frühstücks mit klassischem Buttersemerl und frischem Schnittlauch stattfindet, fördert den Erfolg des Workshops.

Die zwei Stunden, in denen über „Versammeltes“ geredet wird, erfreuen sich ansteigen-

der Beliebtheit. Inzwischen hat sich eine Stammrunde gebildet, die sich in wechselnder Besetzung zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch trifft. Interessierte werden bei den regelmäßigen Zusammenkünften mit Freude willkommen geheißen.

Durch ihre Erfahrung in der der Hotellerie aber auch zum Beispiel als langjährige Geschäftsführerin der gastronomischen Tochter der Erste Bank, der EBR, hat Nina Wiesinger zum Teil recht originelle Zugänge zu diversen Themen und Herausforderungen gefunden. So auch bei der Entwicklung eines Workshops, der bestehende Prozesse in Unternehmen durchleuchten oder helfen soll, neue Prozesse in Gang zu setzen.

Wo andere mit Flip-Chart und Powerpoint werken, offeriert Wiesinger „Popcorn“. Im wahrsten Sinne des Wortes. Die Teilnehmer werden praktisch ins Kino geführt. Das Licht geht aus und man taucht in eine neue Welt ein. Der Film, in diesem Fall die Analyse oder Entwicklung eines Prozesses, startet. Dazu gibt's reales Popcorn aus dem großen Becher. Die Diskussionsbeiträge werden gesammelt, gleichzeitig wird die Veranstaltung gefilmt. Die Mitglieder der teilnehmenden Teams erhalten also nicht nur einen Film im Kopf, sondern zum Abschluss ein reales Movie, das ihre dreistündige Prozessarbeit dokumentiert. Um das Ganze noch authentischer zu gestalten, findet der Workshop „Popcorn“ in der Rosenhügelstraße im Umfeld der einst berühmten Rosenhügelstudios statt. -hal-

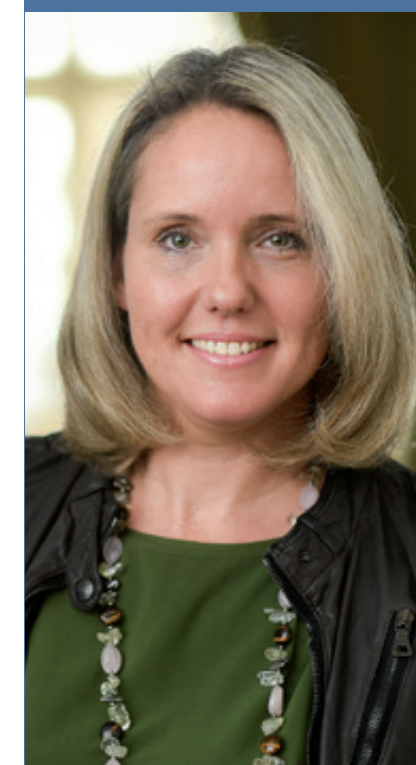
INFO

Nina Wiesinger, MBA, Chancen-Coach, sagt „Denk mal laut“

St. Petersburg, Georgien, Spanien und Kasachstan sind nur einige Stationen von Nina Wiesinger. Sie hat von der Pike auf die Hotellerie als Hotel- und Gastgewerbeassistentin im Hotel Imperial in Wien gelernt. Ihre Kreativität, ihr Organisationsstalent, ihre Begeisterungsfähigkeit und ihre Stärke der Kommunikation hat sie bei Starwood, Kempinski und Marriott International gelebt.

Fünf Jahre war Nina Wiesinger Geschäftsführerin der gastronomischen Tochtergesellschaft der Erste Bank Österreich, EBR. Seit Oktober 2014 ist sie mit ihrer Firma „Denk mal laut“ selbständig. Ihre persönlichen Erfahrungen und ihr breites Wissen gibt sie nun an Hoteliers, Systemgastronomen, Großküchen Österreichs und familiengeführte dienstleistungsorientierte Unternehmen weiter. Das Coaching-Angebot gilt aber genauso für Einzelpersonen oder Paare.

Sie ist die Expertin, die die Individualität der Teammitglieder im Unternehmen widerspiegelt, eine Wohlfühlatmosphäre schafft und mit den Mitarbeitern die gemeinsam kreierten Prozesse operativ und als Teil des Teams zum Leben erweckt.



Nina Wiesinger, MBA.